

1. Record Nr.	UNINA9910647255203321
Autore	Lesperance Kaley
Titolo	Geschlechterunterschiede im Bildungskontext : Von wissenschaftlichen Studien zu Impulsen für die Unterrichtspraxis // Kaley Lesperance, Simon Munk, Yvonne Holzmeier, Melanie Braun, Doris Holzberger
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2022
ISBN	3-8309-9534-2
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (32 pages)
Collana	Wissenschaft macht Schule ; 4
Disciplina	370.81
Soggetti	Gender Bildungssystem Schülerinnen und Schüler Leistungsunterschiede zwischen Mädchen und Jungen PISA TIMSS motivational-affektiveMerkmale Motivation Interesse intrinsische und extrinsische Motivation Selbstschema Wertzuschreibung Freude Angst Langeweile Zufriedenheit Schulpädagogik Frauen- und Geschlechterforschung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Über dieses Themenheft 1 Hintergrund zum Thema 1.1 Was sind motivational-affektive Merkmale und welche Rolle spielen sie im Bildungskontext? 1.2 Der Einfluss von Geschlechterstereotypen und

Rollenbildern 2 Wie können motivational-affektive Merkmale im Schulkontext gefördert werden? 3 Was ist eine Forschungssynthese und warum ist sie hilfreich? 4 Forschungssynthese zu Geschlechterunterschieden im Bildungskontext 4.1 Ziele der Forschungssynthese 4.2 Methodisches Vorgehen 4.3 Ergebnisse - Wirkungen schulischer Interventionen 5 Praxistipps und weiterführende Informationen Literatur Bildnachweis Anhang

Sommario/riassunto

Sind Mädchen motivierter im Lesen? Zeigen Jungen mehr Interesse in Mathematik? Immer wieder zeigen Studien Geschlechterunterschiede bei Interesse, Motivation und Berufsplänen von Schüler*innen – und das hat gesellschaftliche Tragweite: mehr Männer als Frauen in MINT-Berufen, ungenutztes Potential, Lohnungleichheit. Doch wie entstehen diese Unterschiede, die so große Auswirkungen auf wichtige Lebensentscheidungen haben? Und was können Lehrkräfte, Schulleitungen und andere Akteure der Bildungspraxis beitragen, um Geschlechterunterschiede abzubauen? Diesen und weiteren Fragen geht das Themenheft nach. Zum Einstieg geben die Autor*innen ausführliche theoretische Hintergrundinformationen mit Blick auf Ursachen von Geschlechterunterschieden und deren Auftreten in Schülermerkmalen wie Interesse und Motivation. Das Herzstück des Themenhefts bildet eine Forschungssynthese, die sich mit der Förderung dieser Merkmale beschäftigt. Die Autor*innen analysieren hier, inwiefern sich die Wirkung der Fördermaßnahmen für Mädchen und Jungen unterscheidet und wovon Schüler*innen auch insgesamt am meisten profitieren. Abschließend gibt das Themenheft in Form von Beispielen und Reflexionsfragen wertvolle Impulse für die Praxis.
